



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Leif-Erik Holm
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Dezember 2021 Frage Nr. 236

Berlin, 06.01.2022
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Betrachtet die Bundesregierung die Pipeline Nord Stream 2 als privatwirtschaftliches Vorhaben, bei dem nur noch in einem Teilaspekt die Übereinstimmung mit EU-Recht zu klären ist, wobei dieses Verfahren keine politische Dimension hat, oder sieht die Bundesregierung die Pipeline derzeit auch aus dem Grund als nicht genehmigungsfähig an, weil noch Sicherheitsfragen im Raum stehen (<https://www.sueddeutsche.de/politik/ampel-streit-nord-stream-2-1.5492508>)?

Antwort:

Das Verfahren der für die kommerzielle Inbetriebnahme der Nord Stream 2 Pipeline noch ausstehenden Zertifizierung nach §§ 4a, 4b, 10 ff. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) obliegt der Bundesnetzagentur (BNetzA) als unabhängige Regulierungsbehörde. Das Verfahren ist derzeit ausgesetzt, da die Nord Stream 2 AG mit Sitz in Zug, Schweiz, nicht die Voraussetzungen des § 10 Absatz 2 EnWG in Verbindung mit Richtlinie 2009/101/EG erfüllt, die EU-Binnenmarktrecht umsetzen. Die Nord Stream 2 AG hat angekündigt, nun eine Tochtergesellschaft nach deutschem Recht gründen zu wollen, die



Seite 2 von 2

Eigentümerin des deutschen Teilstücks der Pipeline werden soll. Wenn die Übertragung der wesentlichen Vermögenswerte auf die neue Tochtergesellschaft abgeschlossen ist und die BNetzA die neu vorzulegenden Unterlagen auf Vollständigkeit prüfen konnte, kann die BNetzA die Prüfung innerhalb des verbleibenden Restes der viermonatigen Prüffrist fortsetzen, einen Entscheidungsentwurf erstellen und wie durch Binnenmarktrecht vorgesehen der Europäischen Kommission zur Stellungnahme übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen